

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,
sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,
sehr geehrte Frau Senatorin Pop,
sehr geehrter Herr Senator Dr. Lederer,

wir wenden uns im Vorfeld zu Ihrem erneuten Zusammentreffen am 3. März mit folgendem Appell an Sie:

Räumen Sie der Kultur im Rahmen der Öffnungsszenarien den Platz ein, den die Studienlage zum Infektionsgeschehen für ZuschauerInnen in Theatern und Konzerthäusern legitimiert und den das Grundrecht auf Kunstfreiheit dringend erforderlich macht. Wir fordern, die von uns geleiteten Institutionen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, auf jeden Fall aber in Gleichklang mit dem Einzelhandel zu öffnen.

Ermöglichen Sie unserem Publikum, den Schülerinnen und Schülern Berlins und den Berliner Bürgerinnen und Bürgern den risikominimierten, da durch sichere Hygienekonzepte regulierten und kontrollierten Besuch unserer Kultur- und Bildungsstätten. Übereinstimmende Untersuchungen der TU Berlin, des Fraunhofer Instituts und des Bundesumweltamtes haben bestätigt, dass die Hygienekonzepte der Kultureinrichtungen die geringsten Infektionsrisiken im öffentlichen Raum garantieren.

Unsere Kulturinstitutionen mussten schon im November und Dezember des letzten Jahres bei einem „Lockdown Light“ ohne spürbaren Effekt für das Infektionsgeschehen schließen. Ende März werden fünf Monate ohne Publikum hinter uns liegen. Mit dem an diesem Montag veröffentlichten Leitfaden für die Rückkehr von Kultur und Sport wurde ein von 20 ExpertInnen erarbeitetes, fundiertes Konzept vorgelegt.

Als Generalmusikdirektoren und IntendantInnen kämpfen wir unter Berücksichtigung des momentanen Infektionsgeschehens, im kontinuierlichen Austausch mit ExpertInnen und bei ständiger Weiterentwicklung und Anpassung von Hygienemaßnahmen

- um das Fortleben der sozialen Rezeption von Kunst,
- um die Fortführung einer künstlerischen Auseinandersetzung in der Gesellschaft und
- für ein Wiederaufleben Berlins als Metropole der Kunst und Musik.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Generalmusikdirektoren / Chefdirigenten:

Daniel Barenboim – Staatskapelle Berlin

Christoph Eschenbach – Konzerthausorchester Berlin

Vladimir Jurowski – Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Kirill Petrenko – Berliner Philharmoniker

Ainars Rubikis – Orchester der Komischen Oper Berlin

Sir Donald Runnicles – Orchester der Deutschen Oper Berlin

Robin Ticciati – Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

IntendantInnen:

Klaus Dörr – Volksbühne Berlin

Ulrich Khuon – Deutsches Theater Berlin

Barrie Kosky – Komische Oper Berlin

Sebastian Nordmann – Konzerthaus Berlin

Oliver Reese – Berliner Ensemble

Anselm Rose – Rundfunk Orchester und Chöre Berlin

Matthias Schulz – Staatsoper Unter den Linden

Dietmar Schwarz – Deutsche Oper Berlin

Christiane Theobald – Staatsballett Berlin

Georg Vierthaler – Generaldirektor Stiftung Oper in Berlin

Guntbert Warns – Renaissance-Theater Berlin

Martin Woelffer – Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater

Andrea Zietzschmann – Berliner Philharmoniker/Philharmonie Berlin